



Siedlungserweiterung in Kladow

Wir erweitern die degewo Siedlung in Kladow ab voraussichtlich Ende 2026 um 28 Wohngebäude. Diese sind je nach baulichem Umfeld zwei bis drei Geschosse hoch und haben oben eine zurückversetzte und kleinere Etage (Staffelgeschoss). Insgesamt entstehen auf diese Weise etwa 430 neue Wohnungen. Die Fertigstellung der degewo Siedlungserweiterung ist derzeit für Ende 2029 vorgesehen.



Lageplan Nord und Süd mit Verortung der neuen Wohngebäude
(Vorläufiger Planungsstand Mai 2024)

Voraussichtliche Zeitplanung | Planung und Beteiligung

September 2023

- Information degewo Mieterrat

März 2024

- Erstinformation für Mietende und Anwohnende
- Webseite und E-Mail-Adresse
- Erstellung der Gutachten vor Ort
- Entwicklung von Plänen

Mai 2024

- Gespräche mit Spandauer Kontaktstelle für Beteiligung, Stadtteilzentrum Kladow und Vertretende der Eigentümergemeinschaft für die Privatstraßen und der beauftragten Verwaltung
- Flyer zur Beantwortung von häufig gestellten Fragen

Juni 2024

- Informationsveranstaltung vor Ort

Juli 2024

- Vsl. offene Sprechstunde für die Nachbarschaft

September 2024

- Vsl. Themen- und Zielgruppenformate der Beteiligung
- Vsl. Zwischenpräsentation

Oktober 2024

- Prüfen und Einarbeiten von Hinweisen aus der Nachbarschaft
- Erstellung der Vergabeunterlagen für Generalübernehmer

November 2024

- Vsl. Ergebnisausstellung vor Ort
- Broschüre zu den Ergebnissen

ab vsl. 2025

- Planung durch den Generalunternehmer

vsl. 2026

- Bauantrag

Vsl. Oktober 2026

- Baugenehmigung
- Frühester Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen sowie Baubeginn

vsl. Ende 2029

- Baufertigstellung

vsl. Anfang 2030

- Einzug der neuen Mietenden

Mobilität

Mobilität ist für Sie als Nachbarschaft genauso wie für uns ein sehr wichtiges Thema. Gemeinsam mit einem externen Büro für nachhaltige Mobilitätslösungen erstellen wir derzeit ein Mobilitätskonzept, um unter anderem die wegfallenden Parkplätze auszugleichen. Hier zeigen wir Ihnen verschiedene Planungsansätze und Maßnahmen, die sich aktuell in der Prüfung befinden:

Maßnahmen von degewo zur Prüfung

- 1 Prüfung: Mobilitäts-Hub/ Mobilitätsstation
 - Bündelung der verschiedenen Shared-Mobility-Angebote (Car-, BikeSharing etc.) an einem Ort
 - Quartiersgarage für Pkw, Motorräder etc. mit E-Ladeinfrastruktur
- 2 Prüfung: Zugang über zweite Zufahrt (abhängig von Bezirks- und Senatsverwaltung)
- 3 Prüfung: Anbindung der Bushaltestelle (Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen)
- 4 Prüfung: Bereiche von Pkw-Verkehr freihalten (Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen)
- 5 Prüfung: Bikesharing-/(E-)Lastenrad-Sharing (nicht auf Karte verortet)
- 6 Schaffung sicherer Fahrradabstellanlagen (nicht auf Karte verortet)

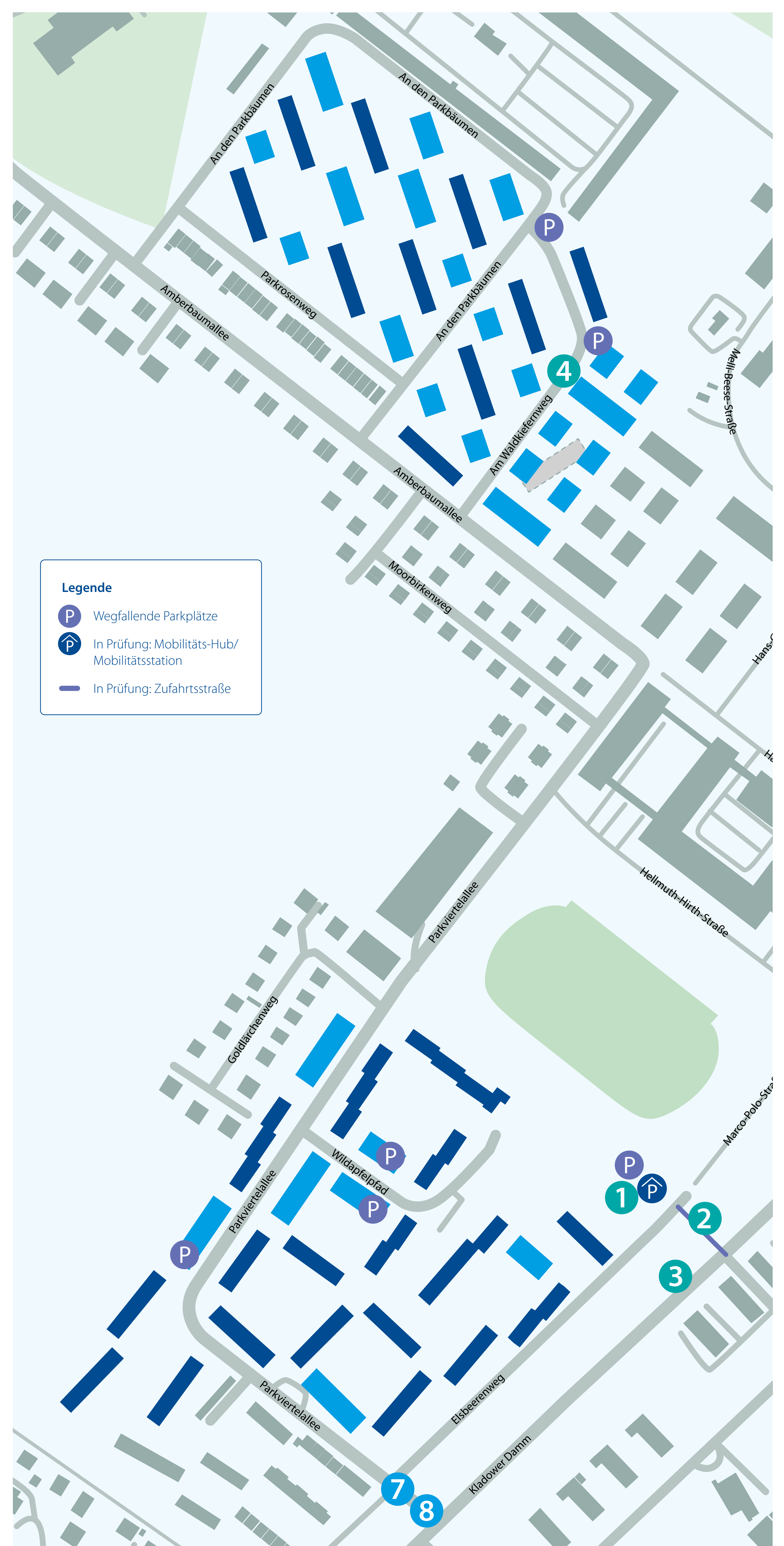
Hier zeigen wir Ihnen Maßnahmen, die von der Eigentümergeinschaft (alle Eigentümer in der Siedlung/Parkviertel) für die Privatstraßen schon beschlossen wurden und 2024 umgesetzt werden:

- 7 Klare Beschilderung am Eingang
 - als „Privatgelände mit öffentlichem Verkehr“
 - 30er-Zone
 - absolutes Halteverbot außer in den markierten Bereichen
- 8 Bau einer Ampelanlage
- 9 Straßenmarkierungen für Pkw-Stellplätze in der gesamten Siedlung (nicht auf Karte verortet)
- 10 Beantragte Pkw-Stellplätze für schwerbehinderte Menschen werden in der gesamten Siedlung ausgewiesen (nicht auf Karte verortet)



Sie mieten einen Stellplatz/eine Garage in der degewo Siedlung?

Zur Vertragskündigung, Stellplatzlösungen während der Bauphase, Neuvermietung von Pkw-Stellplätzen und zum generellen Ablauf kommt das Kundencenter von degewo rechtzeitig auf Sie zu.



Lageplan Nord und Süd (Vorläufiger Planungsstand Mai 2024)

Siedlungserweiterung südlicher Teil

Vorläufiger
Planungsstand
Mai 2024



Siedlungserweiterung nördlicher Teil

Vorläufiger
Planungsstand
Mai 2024





Mietergärten

Mietergärten sind sehr beliebt und prägen eine Wohnanlage häufig positiv. So auch in Kladow. Die Gärten liegen den Menschen am Herzen. Das wissen wir und möchten daher trotz Neubau so viele Mietergärten wie möglich bewahren. Bei verschiedenen Veranstaltungsformaten möchten wir mit der Nachbarschaft über zukünftige Möglichkeiten des Gärtnerns und insgesamt über Bedarfe im Freiraum ins Gespräch kommen.

Sie haben einen Mietergarten?
degewo kommt mit Einladungen zu Veranstaltungen und zum generellen Ablauf auf Sie zu.

Mietergärten im nördlichen Teil

alle Parzellen durch den geplanten Neubau betroffen



Mietergärten im südlichen Teil

einzelne Parzellen durch den geplanten Neubau betroffen



Beispiele von degewo



Blühwiese, Havensteinstraße



Gemeinschaftsgarten Pflanzenkosmos, Allee der Kosmonauten

Freiraum und Klimaschutz

Im Rahmen der Freiraumplanung verschafft sich degewo einen Überblick zum Bestand. Dafür sind wir und verschieden Fachplanenden vor Ort. Beispielsweise wurde in Kladow schon begonnen, Tierarten zu sichten. Insgesamt steht die Freiraumplanung in der degewo Siedlung Kladow noch am Anfang. Gemeinsam mit der Nachbarschaft soll ein Plan für die Außenanlagen der Siedlung von degewo entstehen.

Für die nachhaltige Freiraumplanung ergreift degewo Maßnahmen, die bei allen Neu- und Umbaumaßnahmen wiederkehren:

- Für jeden Baum oder Strauch, der durch ein Neubauvorhaben weichen muss, schaffen wir einen Ausgleich. Die Neuanpflanzungen werden meistens am Ort umgesetzt.
- Bei Neuplanungen lässt degewo das Regenwasser am Standort versickern und verdunsten, anstatt es in die Kanalisation abzuleiten. Damit leisten wir viel für das Mikroklima am Ort, da mehr Wasser für die Pflanzen bleibt.
- Ebenfalls ein Beitrag zu Klimaschutz: Dächer und Fassaden werden, wo möglich, mit Pflanzen begrünt.
- Durch mehrgeschossige Gebäude wollen wir eine Neuversiegelung möglichst klein halten. Wo es sich anbietet, können Asphaltflächen auch entsiegelt werden.

Konzepte und Gutachten von und für degewo

Pflanzen- und Artenschutzgutachten

- Aufnahme Bestand
- Maßnahmen

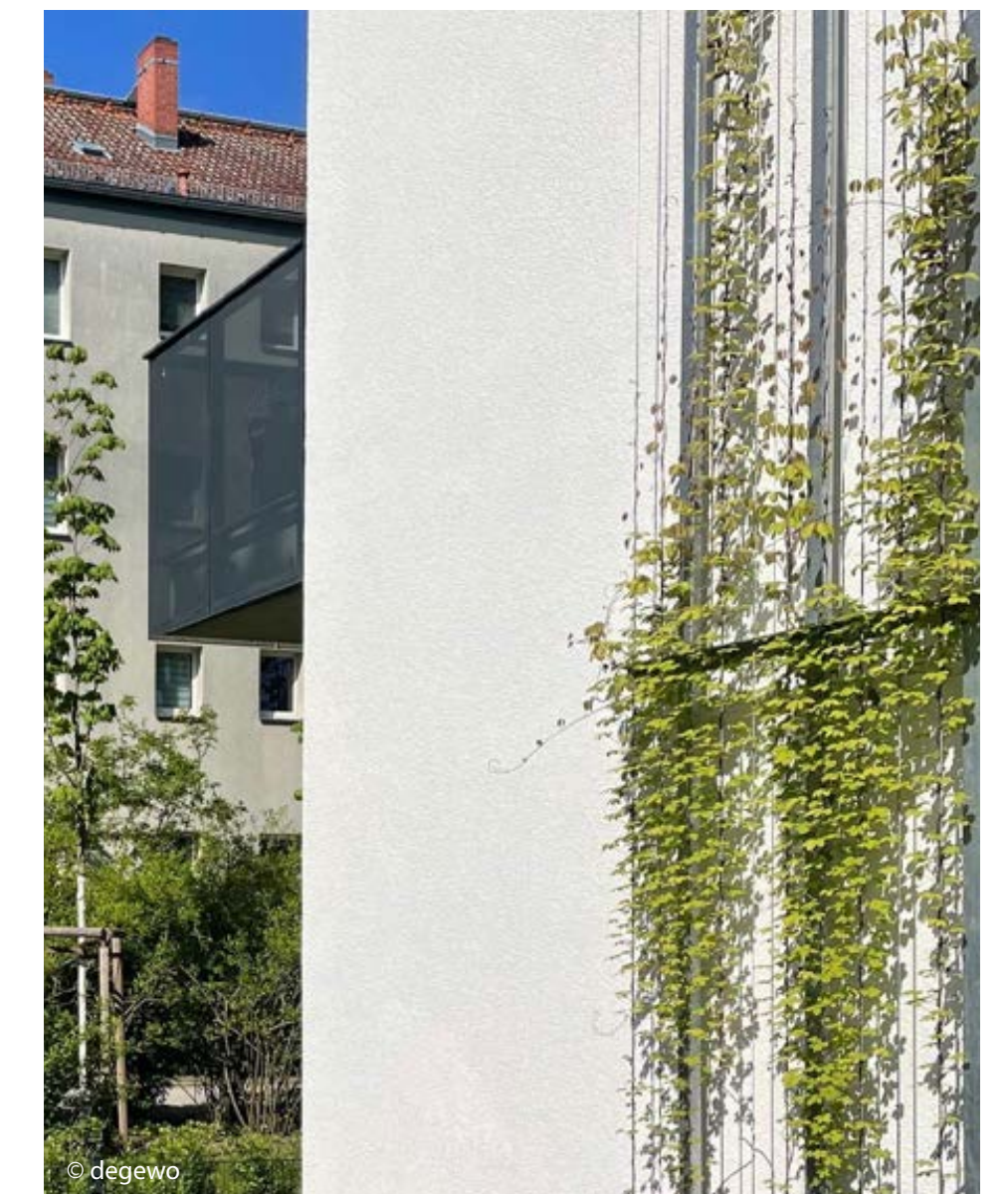
Ersatz- und Ausgleichsplanung für Bäume und Sträucher

Spiel- und Bewegungskonzepte (z. B. Spielplatzplanung)

Gemeinschaftsgärten

Beispiele von degewo

Begrünte Fassade, Kietzer Feld



Ersatzlebensraum für geschützte Tierarten, Rudower Straße



Spielgerät, Theodor-Loos-Weg